

Computer und Kombinationen (15)

von N. H. Yazgac

Die Kombination ist das Herz des Schachspiels.

A. Aljechin

Den Rekord unter den größten Schweizerturnieren aller Zeiten hält das diesjährige „New York Open“, das zwischen dem 7. und dem 19. April in New York, USA stattgefunden hatte. Zu den Teilnehmern gehörten 45 Großmeister, 30 Internationale Meister und 11 FIDE-Meister. Diesmal haben wir alle unsere vier Stellungen aus diesem Mammutturnier

gewählt, das von Yasser Seirawan und Andras Adorjan gewonnen wurde.

In Stellung 57 war der letzte weiße Zug Dd5xd6?. Wie gewann Schwarz darauf?

Diagrammstellung 59 zeigt, wie IM Barua die Gelegenheit versäumt hat, gegen Ex-Weltmeister Spasski zu gewinnen. Aber verschiedene Mikros finden den Gewinnweg.

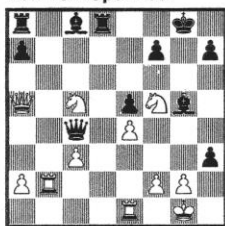
Dagegen aber findet in Stellung 60 kein Computer die Glanzkombination. Diese Stellung können unsere Leser für die zukünftigen Computertests aufbewahren.

Stellung 57
Olafsson - Damjanovic
New York Open 1987



Schwarz am Zuge

Stellung 58
Miles - Watson
New York Open 1987



Weiß am Zuge

Stellung 59
Spasski - Barua
New York Open 1987



Schwarz am Zuge

Stellung 60
Adorjan - Kudrin
New York Open 1987



Weiß am Zuge

COMPUTER	MEPHISTO DALLAS 32-BIT	MEPHISTO MM II	MEPHISTO REBELL	MEPHISTO SUP.MON.	AVANT GARDE	EXCELLENCE	ELITE-S GLASGOW 4 MHz	EXPERT	SUPER CONST.	CONST. FORTE B	CONCHES AMST. 6 MHz	LEONARDO MAESTRO 6 MHz
STELLUNG 57	L-0 0:05	L-1 0:05	L-1 0:02	L-1 0:03	L-A1 0:10	L-1 0:02	L-A1 0:10	L-1 0:06	L-1 0:02	L-1 0:12	L-2 0:09	L-E1 0:01
STELLUNG 58	L-0 0:03	L-1 0:11	L-1 0:05	L-1 0:02	L-A1 0:09	L-2 0:05	L-A1 0:10	L-1 0:04	L-1 0:05	L-1 0:09	L-1 0:01	L-E1 0:01
STELLUNG 59	L-9 14:16*	L-5 3:58	L-9	L-C8	L-A7 7:36	L-9	L-B1 5:25*	L-INF. 5:15*	L-8	L-15	L-4 1:54	L-F8
STELLUNG 60	L-9	L-9	L-9	L-C8	L-B1	L-9	L-B1	L-JNF.	L-8	L-15	L-ANL.	L-F8



Lösungen:

Stellung 57: 1.- ♖d4! 2. ♜xd8 ♕xe2+ 3. ♔h1 ♚cxd8. In der Partie spielte Weiß 2. ♗xd4 ♜xd6 3. ♗xg7, konnte aber das Spiel nicht mehr retten.

Stellung 58: 1. ♕e3! ♗xe3 (erzwungen, weil die schwarze Dame kein Fluchtfeld hat) 2. ♜xd8+ ♔g7 3. ♚xe3 hxg2 4. ♚g3+ ♗g4 5. ♚xg4+ ♔h6 6. ♜g5♯

Stellung 59: 1.- ♕xf5! 2. exf5 (falls 2. ♗d2 ♕h6; oder 2. ♗xg7 ♜c1+! 3. ♗d1 ♔xg7. Schwarz deckt das Feld g5 und gewinnt durch materiellen Vorteil). 2.- gxh6 3. ♜xh6 ♗xf5 und danach geht der Turm auf a1 verloren. In der Partie spielte Schwarz 1.- ♜f2? und nach 2. ♕c3 g6 3. fxg6 ♗xh3 4. gxh3 ♜f6 5. ♗e3 gab er die Partie auf.

Stellung 60: 1. ♚xe5! dxе5 2. ♗xe5! ♜d7 (2.- ♜xe5? 3. ♜xf7♯) 3. ♗xb7 ♜xb7 4. ♕xe6+! ♔g8 (4.- fxе6 5. ♗d6+ ♔g8 6. ♜e8♯) 5. ♕xg7 ♕c6 6. ♕f5 ♕xe5 7. ♜g5+ ♕g6 8. ♜f6 und 1:0.

Dipl. Ing. N. H. Yazgac: Computer und Kombinationen (Teil 15)

(Quelle: <http://rochadeuropa.com/> - September 1987) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)